

Erste Erfahrungen mit IPS Inline Keramik der Firma Ivoclar Vivadent

Ein Beitrag von Beat Heckendorn ZTM, Bern/Schweiz

Der klinische Fall

Die nachfolgend präsentierte, implantatgetragene Keramikverblendbrücke im Unterkiefer entstand in Zusammenarbeit mit Prof.Dr.med.dent Regina Mericske-Stern Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Universität Bern. Bei dem Patienten wurde im Unterkiefer eine verschraubte, keramisch verblendete Brücke auf vier Straumann Implantaten geplant.



Bild1

Situation nach Provisorischer Versorgung

Die Gerüstherstellung erfolgte nach dem CRESCO Ti Precision System. Cresco Ti Systems hat die patentierte Präzisions Methode-Technologie (PMT) entwickelt, um dem Problem von Guss-Fehlpassungen auf eine kostengünstige Weise zu begegnen.

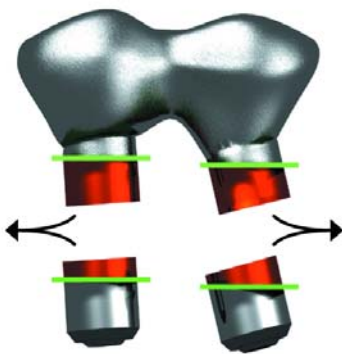


Bild 2



Bild 3

Wachmodellationen - beim Giessverfahren angewendet - werden auf ausbrennbaren Kunststoff-Hülsen aufgebaut. Diese Hülsen können in einem Winkel von bis zu 17 Grad abgewinkelt werden (erfordert Quicktime) und ersetzen dadurch die Anwendung von abgewinkelten Abutments! Jede Fehlpassung zwischen der gegossenen Suprastruktur und den Implantaten die aus der Guss-Abkühlphase oder unsauberer Wachmodellation resultieren, wird durch die Präzisions Methode-Technologie (PMT) mit einer Genauigkeit von 0,5 Mikrometern korrigiert



Bild 4+5

Anprobe des Gerüsts, zur Kontrolle des spannungsfreien Sitzes werden die Schrauben übers Kreuz angezogen. Intraoral wird anhand der okklusalen Stops die Bisshöhe überprüft und ev. angepasst. Nach erfolgter Einprobe wird das Metallgerüst nochmals überarbeitet und anschliessend ein Oxydbrand Gemacht.



Bild 6

Nach dem zweiten Brand sollte der Opaquer einen seidenmatten Glanz aufweisen

IPS In Line ist eine Leuzit Keramik, die teilweise auf natürlichen Rohstoffen (Feldspat) basiert. Natürliche Feldspate sind Mischungen aus Kalifeldspat und Natronfeldspat. Der Kalifeldspat verleiht der Dentalkeramik eine ideale Abrasionsresistenz, eine Wärmeausdehnung (Leuzit) sowie chemische Beständigkeit. Die Leuzitkristalle in der Glasmatrix erhöhen die Festigkeit der Restauration. Die Rissausbreitung wird an den Kristallen gebremst oder umgelenkt. Dabei wird durch die Kristalline Phase Rissenergie aufgenommen. Dies verhindert oder verlangsamt den weiteren Rissfortschritt.

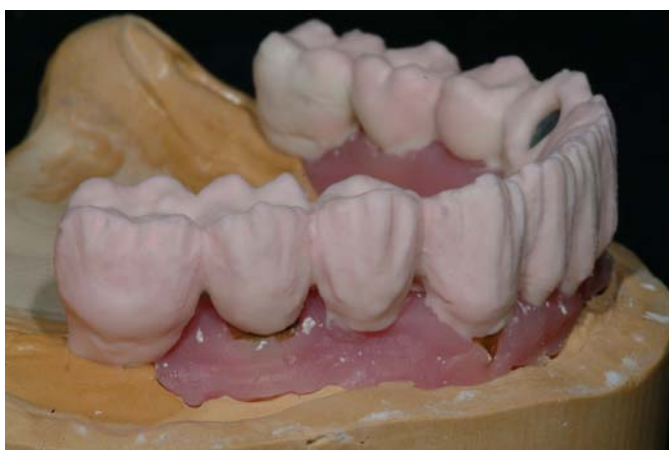


Bild 7



Bild 8

Durch die Konzeption von IPS In Line ermöglicht es mir ein einfaches Auftragen von Opaquer sowie Schichten der Dentin und Schneidmassen. Ich komme mit dieser neuartigen Metallkeramik einfach zur gewünschten Farbe.



Bild 9

Dank vorteilhafter Brenneigenschaften kommen wir schneller zum gewünschten Ergebnis

Warum muss es schneller sein?

Ich glaube aufgrund des wirtschaftlichen Druckes auf die Dentalbranche und vor allem auf uns Zahntechniker Werden Systeme angeschafft, die durch eine einfache Verarbeitung, Vielseitigkeit und einer entsprechenden Ästhetik überzeugen.



Bild 10

Nach dem ersten Dentinbrand werden die fehlenden Bereiche noch ergänzt, für weitere wie Opal, Transluzenz und Farbe stehen verschiedene zusätzliche Massen zur Verfügung



Bild 11

Bild 12



Die fertig gestellte Restauration aus IPS In Line Keramik überzeugt in ihrer gesamten optischen Wirkung.

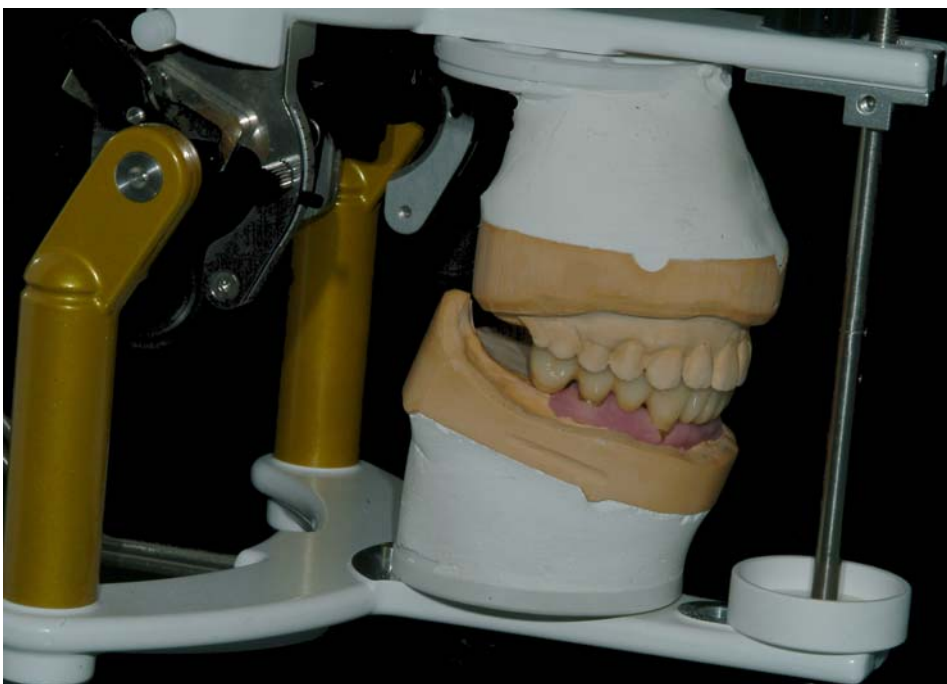


Bild 13

Die fertige Unterkiefer-Arbeit im Stratos-Artikulator (Ivoclar Vivadent)



Bild 14

Die Restauration steht auch in Harmonie mit dem Umfeld

Auch in situ konnte man feststellen, dass formbezogene und farbliche Angleichung zwischen bestehender Oberkiefer und neuer Unterkieferversorgung gut gelungen ist.

Bei der systembedingten farblichen Abstimmung zwischen den Kunststoffzähnen der bestehenden Oberkieferarbeit (SR Antaris/SR Postaris) und der IPS In Line Metallkeramik keinerlei Angleichungsprobleme gab.

IPS In Line- die einfache, schnelle und schöne Leuzit Metallkeramik